

Fluß (*bahr*) fließend mit Booten, die darin sind.“ 179. Gut. Der Junge befahl (*amar*) (es) seinem Pferd, es erhob sich (und) schuf ihr alles, was sie wollte. 180. Er und seine Frau erhoben sich, (und) begaben sich (*naqal*) nachts in das Schloß (*sarāja*). 181. Und nachdem es (das Pferd) sie gebracht hatte, ließ es zur Nachtzeit den Gebetsruf (*adn*) in der Moschee (*gāma'*) erheben.

XXXIIa. *alō·mán·dō*, ebenso wie das gleichbedeutende *hadō·mán·dō* ist ein verstärktes *mán·dō*. *alō-* ist wohl das ar. (vulg.) *aló*, ebenso wie *hadō* mit ar. *hada* zusammenhängt.

XXXIIb. Zu *teráu·kira* wird angegeben: *terōw·ōs·on* „er floß“ *terōa·fi·on* „er war fließend“. Der Stamm ist also wohl *terawe* (= R. *terrew* „eine Reise machen“). Aus einem *teraww·ōse* ist unter dem Einfluß des *-wō-* *terōw·ōse* geworden, und in *terōa-* ist intervokalisches *-w-* geschwunden wie in *dā·ōs·a* u. a. (cf. Vc, XXVIIIb). Zu *-kira* vgl. XXf, es ist *teráu·kira* wie ein prädikatives Adj. des Deutschen gebraucht.

XXXIIc. *abō·ni* ist die Form des postponierten Genitivs, die gebraucht wird, um auszudrücken „der des“ Vgl. auch *tānni* absolut „der Seine“, eigtl. „der des Er.“ (cf. XXXb).

XXXIId. *áwwal·logo* zu *awar* „Nacht“, dagegen würde *áwwo·logo* „hinein“ (zu *áwwo*) bedeuten.

XXXIIE. *áw·ire*, das mit *wadda* übersetzt wird, wird wohl nichts mit *āwe* „tun“ zu tun haben, sondern zu *awwo* „hinein“ gehören.

XXXIII.

182. *ādemí·rī kútt·a haiir·takk·ō·g·a*: „*mina·inī·je?*“ *ág·innan·i fāgir·ank·sīn·ké·le duiina·g·gūn·sán·i seraiáu·wē·ka gāmá·dani nās·san*.
 183. *nala·gōni haiir·takk·ō·g·a sultān·ga gū·a habar·ka·tīs·san*: *seraiáu·wē·ka ādemi·rī·tañ·gū·dāni innī·lakini ahsāni·kira ēls·oije*. 184. *walá·in·ga irbum·mun·áije^b*“ *masa·ije sultān·i kútt·a seraiā·tira^a fāl·on*.
 185. *tak·kōn wesīr·kōni gūa·gōni seraiā·m·bāp·pa kók·isan*. *haddām·i „mináí?*“ *kaww·is·sani îga·tik·k·on*. 186. „*ai in·sultān·seraiā·nór·ka firgi·r·ēje*.“ 187. *masá·ije. šātirhassan·ga haddām·i hábar·ka tīs·san·i. tár wīde kútt·a sultān·gōn wesīr·kōn·ga gābilje*: „*faddol·ō·g·aná·ije*.“
 188. *seraiā·la mahall·iski·rī·ní·la^c faddel·kir·ō·g·a sultān·i nál·on in agar·nāni tannī·lekini ahsan·áinek·ka^d*.